



Phase 3

Anamnesegespräch

Anamnesegespräch

... in einer authentischen und angenehmen Atmosphäre



Anamnesegespräch



Begrüßung

Getränk anbieten, Platz zu weisen, Raum verlassen



Kennenlernen

Anamnesegespräch durchführen



"Warm werden"

Smalltalk & Formalien austauschen



Erkenntnisse

Individuelle Ergänzungen/
Erkenntnisse besprechen

Ablauf Anamnesegespräch

01

Anamnesebogen
per Mail vorab

02

Anamnesebogen ansehen/
Behandlungsvertrag

03

Erlaubnis Vorgehensweise

04

Strukturierte Nachfragen

05

Ergänzende Informationen



Anamnesegespräch

körperliche Symptome

<input type="checkbox"/> Kopfschmerzen	<input type="checkbox"/> Schwindelgefühle	<input type="checkbox"/> Ohnmachtsanfälle	<input type="checkbox"/> Verdauungsbeschwerden
<input type="checkbox"/> Schlaflosigkeit	<input type="checkbox"/> Wutanfälle	<input type="checkbox"/> Drogenkonsum	<input type="checkbox"/> Beruhigungsmittel-Einnahme
<input type="checkbox"/> Angst	<input type="checkbox"/> häufige Müdigkeit	<input type="checkbox"/> Magenbeschwerden	<input type="checkbox"/> übermäßiger Ehrgeiz
<input type="checkbox"/> Alkoholkonsum	<input type="checkbox"/> Selbstverletzung	<input type="checkbox"/> Liebeskummer	<input type="checkbox"/> Unfähigkeit zu Entspannen
<input type="checkbox"/> Muskelverspannung	<input type="checkbox"/> Depression	<input type="checkbox"/> Alpträume	<input type="checkbox"/> Schmerzmittel-Einnahme
<input type="checkbox"/> Antriebslosigkeit	<input type="checkbox"/> Euphorie	<input type="checkbox"/> Kontaktschwierigkeiten	<input type="checkbox"/> Suizidgedanken/Handlungen
<input type="checkbox"/> Allergien	<input type="checkbox"/> Tagträume	<input type="checkbox"/> sexuelle Probleme	<input type="checkbox"/> Gedächtnisprobleme
<input type="checkbox"/> Einsamkeit	<input type="checkbox"/> Vergesslichkeit	<input type="checkbox"/> unregelmäßiges Essen	<input type="checkbox"/> körperliche Behinderung
<input type="checkbox"/> Abhängigkeit	<input type="checkbox"/> Appetitlosigkeit	<input type="checkbox"/> Unzufriedenheit	<input type="checkbox"/> Angst vor dem Alleinsein
<input type="checkbox"/> Bluthochdruck	<input type="checkbox"/> Essstörungen	<input type="checkbox"/> Rückenschmerzen	<input type="checkbox"/> Aggressives Verhalten
<input type="checkbox"/> Halluzinationen	<input type="checkbox"/> Versagensängste	<input type="checkbox"/> körperliche Erkrankung	<input type="checkbox"/> niedriger Blutdruck
<input type="checkbox"/> Krampfanfälle	<input type="checkbox"/> Rauchen	<input type="checkbox"/> Alkoholentzug	<input type="checkbox"/> Konzentrationsschwierigkeiten
<input type="checkbox"/> Zwangshandlungen	<input type="checkbox"/> Erbrechen	<input type="checkbox"/> Zwangsgedanken	<input type="checkbox"/> Schwarz-Weiß-Denken
<input type="checkbox"/> innere Leere	<input type="checkbox"/> Diabetes	<input type="checkbox"/> Passivität/ Lustlosigkeit	<input type="checkbox"/> familiäre Schwierigkeiten
<input type="checkbox"/> Impulsivität	<input type="checkbox"/> Überdrehtheit	<input type="checkbox"/> Tinnitus	<input type="checkbox"/> epileptische Anfälle
<input type="checkbox"/> Prüfungsangst	<input type="checkbox"/> Herzleiden	<input type="checkbox"/> Migräne	<input type="checkbox"/> Unfähigkeit, Freude zu haben
<input type="checkbox"/> Asthma	<input type="checkbox"/> Erschöpfungsgefühl	<input type="checkbox"/> panische Angst	<input type="checkbox"/> Schilddrüsenprobleme

Anamnesegespräch

Waren Sie bereits in psychotherapeutischer Behandlung? Wenn ja, wann und weshalb?

Nehmen Sie Medikamente? Wenn ja, welche und in welcher Dosis?

Vielen Dank für Ihre Mithilfe, Dr. rer. nat. Mareike Dittmer.



Anamnesegespräch

- Wohn- und Familiensituation
- Beruf
- Hobby
- aktuelle Stimmungslage
- Essverhalten
- Schlafverhalten
- weitere wichtige Informationen



Fragetechniken

"Sie sagten Habe ich das richtig verstanden?"

"Sie sagten Wie kann ich das verstehen?"

"Sie sagten Was kann ich mir darunter vorstellen?"



Abschlussfragen

"Vielen Dank ... Ich durfte Sie nun schon ein bisschen kennenlernen.

Gibt es noch etwas, was Sie ergänzen möchten, weil Sie davon überzeugt sind, dass dies für mich für einen ersten Eindruck wichtig sein könnte?

Z.B. irgendwelche wichtigen Lebensereignisse oder der Grund, weshalb Sie genau jetzt einen Termin vereinbart haben?"



Übergang

"Vielen Dank, dass Sie mir soviel von sich berichtet haben."

"Aus meiner Sicht geht es zunächst darum, Würden Sie dem zustimmen?"

"Es handelt sich bei Ihrer Thematik um ..., die sich, wenn Sie nichts unternehmen ... entwickeln könnte. Daher würde ich Ihnen kurz vorstellen, wie ich Sie unterstützen könnte, ... zu erreichen. Sind Sie damit einverstanden?"